



Anton-Wallner-Gedenkfeier: Aigener Schützenhauptmann ausgezeichnet

Alljährlich gedenken die Salzburger Schützenkompanien des Todestages des legendären Schützenhauptmanns Anton Wallner (1758–1810) und ehren zu diesem Anlass verdiente Schützenhauptleute aus den Bezirken. Heuer fand die Anton-Wallner-Gedenkfeier am vergangenen Sonntag in Bad Vigaun statt. Aus den Reihen der städtischen Schützenkompanien wurde heuer Franz Ebner, Schützenhauptmannstellvertreter der Historischen Prangerschützen Aigen, von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller (SPÖ) mit dem Landesverdienstzeichen geehrt (im Bild r. die beiden mit LH-Stv. Wilfried Haslauer). „Schützenvereine sind Orte des Miteinanders, der Mitverantwortung. Junge Menschen lernen hier den Wert von

Bindungen und aktiver Mitarbeit kennen“, sagte Burgstaller. Tagesgespräch in Bad Vigaun war auch ein Zwist zwischen dem Pfarrer und den Schützen im bayerischen Bad Reichenhall: Die Schützen wollen ihre Gewehre in die Kirche mitnehmen, der Priester ist dagegen. Für den Salzburger Schützenobristen Franz Meißl eine klare Sache: „Bei uns haben Gewehre im Gotteshaus nichts zu suchen. Die Waffen werden vor der Kirche gesammelt und von dafür abgestellten Schützen bewacht.“ Sämtliche 108 Salzburger Kompanien waren in Bad Vigaun mit Fahnenabordnungen vertreten, insgesamt kamen rund 500 Schützen aus allen Bezirken zu der Gedenkfeier zusammen.

Bilder: SW/LMZ (1)/FMT (1)